Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Brasilien

Auf einer Kaffee-Fazenda fand der Patron, dass seine Arbeiter zu wenig Lohn hätten. Er teilte den Arbeitern also mit, dass er jedem den Taglohn erhöhen werde. Es herrschte darob grosse Freude. Doch weniger grosse Freude hatte der Patron, als am sechsten Wochentag keiner der Mannen zur Arbeit erschien, Darob zur Rede gestellt, sagten die guten Brasilianer ganz erstaunt: «Wir haben vorher genug gehabt zum Leben, nun hast du uns freiwillig soviel gegeben, dass wir nurmehr fünf Tage zu arbeiten brauchen!»

Einer dieser Arbeiter döste einmal an einem hellichten Vormittag vor sich hin, und als ihn deswegen ein Aufseher an den Schultern rüttelte und zur Arbeit mahnte, sagte der Arbeiter zornbebend: «Wenn Du mich nicht in Ruhe lässt, so verklage ich Dich beim Patron, weil Du die Leute schinden tust!»

Aphorismen über Erziehung

Kinder sind keine Gemälde; man kann sie nicht abkratzen oder wegwerfen, wenn sie verpfuscht sind.

Lieber ein starkes, blühendes Unkraut als ein hübsch zurecht gestutztes, aber in seiner Lebenskraft geknicktes Gartenpflänzlein.

Die meisten Leute verwechseln Er-Logisch zieher mit Vorgesetzter.

Die Weihnachtsgans.

Als Wohnungsnachbar und Junggeselle werde ich jeden Weihnachtsabend von Müllers nebenan eingeladen. Es kommt nach der Bescherung die traditionelle Weihnachtsgans auf den Tisch, ein besonders zartes Exemplar, jeweils der Stolz schwiegerväterlicher Zucht. Das Wasser läuft mir im Munde zusammen, wenn ich an dieses Federvieh denke, von dem der Berliner sagt: Eine jute jebratene Jans mit joldener Jabel jejessen, is 'ne jute Jabe Jottes! Im letzten Jahre wars Essig mit der «Jans». Mina, eine Perle vom Lande, und Schuhnummer 42, blieb beim Service am Teppich von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich hängen, weil sie die «Scheie» nicht vom Boden wegbrachte und daher schlurfte. Die Gans flog unter den Schrank und Tirras apportierte. «Wissen Sie, was Sie sind, Mina? Eine ausgewachsene Gans, aber keine Weihnachtsgans!» meinte Herr Müller und sah mit feuchtem Auge die pièce de résistance der Weihnachtstafel wieder in die Küche zurückwandern.

Veltliner MISAN Spezialhaus CHUR Tel. 5.45



ZÜRICH

Wissen Sieschon?



Der Stoiker Was blibt Dr z'letscht Vo allne Ideale? E «Blauband» (und au die muesch meischtens zahle).

FORTUS

eine Energiequelle für Mann und Frau,

eine Energiequelle für Mann und Frau, Auch wenn Sie skeptisch sind, so wirken Fortus-Perlen! Es ist ein natürliches Verjüngungsmittel, das die Nerven und den ganzen Organismus kräftigt, und ein Regenerationsmittel bei Neurasthenie und Impotenz. — Für Männer: 100 Stück Fr. 10.—, 300 Stück Fr. 25.—; für Frauen: 100 Stück Fr. 11.50, 300 Stück Fr. 28.50, Pro be pa ck un g: 15 Stück Fr. 2.— Generaldepot und Versand: Lindenhoi-Apotheke Dr. M. Antonioli, Rennweg 46, Zürich I.

Inserieren bringt Erfolg!

Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus. Ischias.

nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne usw. leidet, wende sich an das Me-dizin- und Naturheil-institut Niederurnen (Ziegelbrücke).

Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs





Graphologen mit viel Geist Entziffern Aktenstücke. Die Müh' oft nutzlos sich erweist Bei schlechter Schriften Tücke. Solch Kummer wär' sofort beendet Hätt' HERMES BABY man verwendet.

Hermes BABY ist die kleinste, ideale Privatschreibmaschine. Ein Welterfolg der schweizerischen Präzisions-mechanik. Preis kompl. mit Koffer, Garantie Fr. 160.—.

Prospekte durch: A. Baggenstos, Zürich 1, Haus Du Pont.

